





~~No.~~ Contenta

1. Fr. Kuffmuss Baukunst Fustur Thwil.
2. .... Stumme Thwil.
3. G. A. Agricola Kunyst von den Erzeugnissen  
der universal Rennung.
4. Ejusd. Kurgnicht seiner universal Rennung -  
nicht allein Landes mit Gewerbe.
5. Ejusd. vñfentliche Declaration, wie es der  
Inventor mit seiner universal Rennung,  
enthaltet haben will.
6. Ejusd. Secouration seiner universal Renn.  
nung.
7. Ejusd. Entwickelte Kunyst von der universal  
Rennung.
8. Ejusd. Copia des wissenschaftlichen Erkenntniss.
9. Ejusd. Erneuerungen Erneuerung, an die, so  
sie in Baukunst und Landwirtschaft gesetzte  
Exemplar gehandelt.
10. Copiaminus Dignitatis des Gaueken von Attempo.
11. Lyrik Erinnerlicher Remarque über D. Agrico-  
lae Universal Rennung.

12. Agricola hinsichtlich des Gymn. Gymnibus am  
alio Quantum Patronum.
13. Eiusd. Differenzierung aller Physicalischen Quanten  
Problem.
14. Major Rechnung von innern angewandten Quanten  
und deren Werte.
15. G. & A. Agricola Differenzierung derselben Capitel  
vom ersten Thile.
16. Eiusd. Rücks. Differenzierung nach dem Rückschlag  
der universal Rechnung unmittelbar  
der Verteilung der Platte.
17. Eiusd. Abgrenzung der Angabe Autoren und  
Fr. Differenz.
18. Fr. Differenzesymmetrische Winkel Autoren.
19. G. & A. Agricola Grundlage Winkellegung von  
Stadt der Duplic auf die beschreifige Winkel.  
Autoren Fr. Differenz
20. Fr. Differenz Prodromus Agricola non  
Agricola.



Wahre  
ASSECURATION  
oder  
Versicherung des Erfinders der neu-  
und höchst - nutzbahren  
**UNIVERSAL-**  
**Ssermeheung**  
aller  
**Bäume = Stauden =**  
und  
**Blumen - Gewächse.**  
An die  
**Hochgeschätzten Garten - Liebhaber,**  
Welche .  
**in des Inventoris Albo befindlich.**

---

Nach dem zu Regensburg gedruckten Exemplar.

---

Leipzig zu haben im Durchgange des Rathhauses, in der  
Boutique zum Contoir-Calender. den 6. April. 1716.

ANNA AUGUSTA  
AGRICOLA  
MAGISTER  
HISTORICUS  
CENSUS  
CENSUS  
CENSUS



**S**achdem der Autor die numeroſe und  
reichliche Anzahl derer Herren Curio-  
ſorum in ſeinem Albo inscribirter er-  
blicket; als hat er darauf alſobald,  
weilen ihm wohl wiffend, daß dieses angefangene  
Werck, fo er den Garten-Liebhabern als ein Arca-  
num communiciret, wegen viel und mancherley  
Urfachen und Verhinderungen nicht weitläufigtig,  
flar und deutlich genug beschrieben, ſich resolvi-  
ret, dieses Thēma de novo zu ruminiren, und ſel-  
biges ſo wohl theoretice als practice zu elabo-  
riren und zu experimentiren. Ja er iſt Willens,  
¶ 2 alle

alle seine Gedanken, die er schon so viel Jahre in seinem Cerebell verschlossen, endlichen gänzlichen zu eröffnen, und durch die Praxin genugsam zu exerciren; den wahren Effect aber von seiner Arbeit einem jeden Garten-Patron gedruckt gratis zu communiciren und zuzuschicken.

Indem er aber intentioniret, aus vielen erheblichen Motiven ins fünftige, was in öffentlichen Druck herauskommen wird, dasjenige so in seinem Secreto enthalten, mit versteckten und besondern Worten zu beschreiben; als wird denen hochwerthesten Herren Interessenten mit nächsten ein gewisser Clavis oder Schlüssel zugeschickt werden, damit sie gleich verstehen, was der Erfinder mit seinen Gedanken haben will.

Nächst diesem dienet zur Nachricht, daß alle besondere Garten-Instrumenta, weil sie in dem Arcano nicht genugsam exprimiret, in Kupffer gestochen, und der Gebrauch derselben auf das accurateste wird beschrieben und zugesendet werden.

Endlich versichert nochmahlen der Inventor, daß er mit vielen speculiren, experimentiren

ren

ren und practiciren nicht wird nachlassen, bis dieses Universal-Werck, mit Gott, zu seiner vollkommenen Perfection wird gebracht worden seyn.

Dieweilen aber die Hochgelehrten vornehmlich in den Gedanken stehen, wie solches die Wochentliche Post-Zeitung von gelehrten Neuigkeiten in Leipzig den 19. Mart. Anno 1716. Num. XII. in fine dociret; daß des D. Agricolæ neu erfundene Universal-Vermehrung aller Bäume- Stauden- und Blumen- Gewächse so wenig, als das perpetuum mobile, zu seiner Perfection Beständig- und Vollkommenheit könne gebracht werden: so giebet zwar der Autor aus vielen natürlichen Ursachen das letztere gerne zu, und persuadiret sich, daß man an dem perpetuo mobili perpetuirlich und beständig wird laboriren und arbeiten müssen, und wird doch kein immerwährendes Wesen daraus werden; Was aber das erste belanget, so lebet er in der gewissen Hoffnung, daß in kurzer Zeit dieses angefangene Inventum, vermittelst der gütigen Natur seine Richtig- Beständig- und Vollkommenheit erlangen wird.

Über dieses kan der Autor ohne flatterie öffentlich sprechen, daß alle diejenigen, so bisshero die wenige Gedanken von der Universal - Vermehrung empfangen, einen guten Applausum und wohlgemeint Concept von dem ganzen Werck geschöpfet haben. Und will ich nur von vielen eines einigen hohen und grossen Patroni schöne und gnädige Worte zum ewigen Dank allegiren, also lautende:

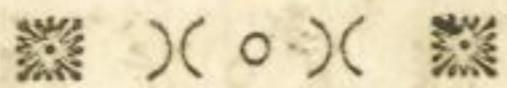
Dessen Secretum habe ich zu meiner höchsten Zufriedenheit empfangen / und ist fast unbegreifflich / daß durch so viel tausend Jahr und so viel millionen Menschen niemanden diese Erzeugung eingefallen / welche doch in der Natur also fundiret / daß sie einem jeglichen vernünftigen Sinn hätte behkommen sollen etc. und diese goldene Worte sind genug.

Das

■ X O X ■

Dass aber der Autor, nicht der erste Erfinder dieser neu- und höchst-nuzbahren Universal-Vermehrung beynahe allerdings, was in regno vegetabili befindlich seyn soll; sondern der Hoch- und Welt-berühmte Herr D. Franck von Frankenau, als des Inventoris ehemahlicher gnädig-gütig-und hoher Patron auch hoch-respectirender Herr Präceptor, als der sich Anno 1693. studiorum gratia in dem Welt- berühmten Wittenberg auffhielte, und die hohe Ehre hatte, in dem Hoch- Edlen Fränkischen Hause, fast täglich ein und auszugehen; darüber hat der Erfinder eine ungemeine und unaussprechliche Freude in seiner Seelen empfunden; obwohlen er Sancte attestiren kan, dass er niemahls aus seinem gelehrten Munde von der gleichen gehöret, noch weniger dass er zu seiner Zeit mit der gemeinen Gärtnerey, daraus doch das Principium entstanden, umgegangen; aber wolte Gott, dass ihm dieses wäre in Sinn gekommen, so würde dieses Werck mit seiner Hoch-gelehrten Feder ein anders Ansehen, als durch seine geringe überkommen und erlanget haben.

Schließ-



Schließlich, was die Mumiam vegetabilem betrifft, die Hr. D. Franck von Frankenau in seinem Scripto allegiret, die hat gar keine Comparison und Vergleichung mit des Autoris, und wann endlichen die ganze Sache wird offenbahr werden, so wird man doch sprechen müssen, dem D. Agricolæ, verbleibet die neue Erfindung der Vermehrung aller Bäume = Stauden- und Blumen = Gewächse.

DEO SIT GLORIA!





 Daßgum Ao 1722. am 30. Maii in  
der Frühig Künste, Schule zu Lügten-  
burg in immen undernhundert finden im 60.  
Jahr ihres Alters verstreben: so hat von  
wider dem Agricola und Lutz Wont be-  
halten.



-70  
—  
e





